



Kontakt:

verikom – Verbund für interkulturelle Kommunikation und Bildung e.V.

verikom Altona

Hospitalstraße 109
22767 Hamburg
Telefon: 040 - 238 55 83 10
E-Mail: altona@verikom.de

verikom am Wohlerspark

Norderreihe 61
22767 Hamburg
Telefon: 040 - 350 17 72 10
E-Mail: altona.wohlerspark@verikom.de

verikom Billstedt

Am Alten Zoll 1
22111 Hamburg
Tel.: 040 - 63 85 76 74
E-Mail: billstedt@verikom.de

verikom interventio

Holstenstraße 79/81
22767 Hamburg
Telefon: 040 - 226 226 27
E-Mail: intervento@verikom.de

verikom Kirchdorf-Süd

Dahlgrünring 2
21109 Hamburg
Telefon: 040 - 42 90 25 72
E-Mail: kirchdorf-sued@verikom.de

verikom Wilhelmsburg

Krieterstr. 2D
21109 Hamburg
Telefon: 040 - 754 18 40
E-Mail: wilhelmsburg@verikom.de

Nein zu Gewalt! Für ein freies Leben



ein Schlag ins Gesicht
ein Hasswort gesprochen
ein Schuss, der vernichtet
ein Sprengsatz, der alles zerreißt

die Seele gebrochen
die Hoffnung vertrieben
die Straße verbrannt
und das Haus in den Kämpfen
verloren

die Freiheit zu reden
den Himmel zum Atmen
den Raum zu erfüllen
den Ausweg zu gehen

für Arme, die bergen
für Hände, die schtzen
für Stimmen, die rufen
und mutig Frieden säen

■ Deutsch als Zweitsprache am PC

Fortbildung für Kurs- und Gruppenleiter*innen

In der Fortbildung lernen Kurs- und Gruppenleiter*innen verschiedene Möglichkeiten kennen, den PC in Alphabetisierungs- und Deutschkursen sowie in Gruppenangeboten einzusetzen. Das Spektrum reicht vom Einsatz in Konversations- und Alphabetisierungskursen bis zur Prüfungsvorbereitung (DTZ).

Der Austausch über die Einsatzmöglichkeiten des PCs im jeweils eigenen Kurs ermöglicht passgenaue Anregungen.

Referentin: Edith Neuner. Kostenbeitrag: 30,00 €

19. Oktober 2015: 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: verikom am Wohlerspark, Norderreihe 61, Hamburg - Altona

Um Anmeldung bis zum 30. September 2015 wird gebeten unter: anmeldung1910@verikom.de

■ "Ich liebe, wen ich will!"

Wie können Mädchen in schwierigen Situationen unterstützt werden?

Interkulturelle Unterstützungsangebote zu Zwangsverheiratung und familiärer Gewalt

Nach einer Lesung zur Problematik der Zwangsverheiratung stellen i.bera und LLE ihre Unterstützungsangebote für Schulen vor. Gemeinsam mit Expertinnen des Landesinstituts wird anhand von Fallbeispielen die Interventionskette im Rahmen der Schule verdeutlicht. Thema sind außerdem: die Rolle der beratenden Fachkräfte an den Schulen, die Gefahreinschätzung, der Selbstschutz sowie Materialempfehlungen.

Kooperationsveranstaltung von Landesinstitut für Lehrerfortbildung und Schulentwicklung, LLE in der IKB e.V. und i.bera - verikom

1. Dezember 2015: 16.00 – 19.00 Uhr

Ort: verikom am Wohlerspark, Norderreihe 61, Hamburg - Altona

Anmeldung unter: interkultur@li-hamburg.de

■ “Dringend gesucht – Anerkennung nicht vorgesehen Hausangestellte erstreiten sich ihre Rechte”

Dokumentarfilm mit Diskussion

Der Film begleitet zwei Hausangestellte, die vor Gericht ziehen, um ihre Rechte gegenüber ihren Arbeitgebern einzuklagen. Und er zeigt Aktivist*innen in Amsterdam, die öffentlich Anerkennung und Rechte einfordern und dafür die Organisation United Migrant Domestic Workers gegründet haben. Fast alle Mitglieder dieser Organisation sind Hausangestellte ohne Papiere.

Ein Film von Anne Frisius in Zusammenarbeit mit Mónica Orjeda; 65 Min., Hamburg/Amsterdam/Bremen 2014

Im Anschluss an den Film: Möglichkeit zur Diskussion und Hintergrundinformationen zur Situation von Hausangestellten ohne Papiere in Amsterdam und Hamburg.

18. Juni 2015: 18.30 - 20.30 Uhr

Ort: verikom am Wohlerspark, Norderreihe 61, Hamburg - Altona

verikom

verikom – Verbund für interkulturelle Kommunikation und Bildung e.V. ist ein gemeinnütziger Träger der Sozial- und Bildungsarbeit in Hamburg. verikom richtet sich mit seinen Angeboten der Beratung und Bildung insbesondere an Menschen mit Migrationsgeschichte und an Menschen, die von häuslicher oder familiärer Gewalt betroffen sind.

verikom verfolgt das Ziel, die soziale, gesellschaftliche und politische Partizipation zu verbessern, und wendet sich gegen alle Formen von Rassismus, Sexismus und Diskriminierung.

Wir sind der Überzeugung, dass sich soziale Gerechtigkeit und gleichberechtigte Partizipation durch individuelle und strukturelle gesellschaftliche Veränderungsprozesse befördern lassen. Insbesondere das Empowerment von Mädchen und Frauen ist verikom ein Kernanliegen.

■ Día de fiesta familiar latinoamericano/ Lateinamerikanisches Familienfest

Actividades culturales y muestra gastronómica dirigida a familias latinoamericanas

Un día de fiesta familiar para conversar, bailar y reír, además de disfrutar de muchas variedades gastronómicas latinoamericanas, habrán diferentes grupos musicales que nos transportarán al ritmo de latinoamérica.

Se organizarán actividades y diferentes talleres para niños y grandes donde todos podrán divertirse.

Ein Familienfesttag zum Tanzen, sich Unterhalten und Lachen - und zum Genuss der gastronomischen Vielfalt Lateinamerikas.

Verschiedene Musikgruppen werden mit lateinamerikanischen Rhythmen auftreten und zum Tanzen anregen.

Unterschiedliche kreative Workshops und Aktivitäten richten sich an Kinder und auch an Erwachsene.

Das Fest ist eine Kooperationsveranstaltung des Integrationszentrums Hamburg Nord des Diakonischen Werks Hamburg und des Integrationszentrums Altona von verikom.

Fiesta familiar organizada en cooperación con el Centro de Integración verikom Altona y el Centro de Integración Hamburg Nord de la Diakonisches Werk Hamburg.

12. September 2015: 11.00 - 20.00 Uhr

Ort: Ganztagsgrundschule Sternschanze, Hamburg - Eimsbüttel

Um zum Fest zu kommen, nehmen Sie den Eingang an der Schanzenstraße, direkt gegenüber der S-Bahn “Sternschanze”.

Para llegar a la fiesta, tome la entrada de la Schanzenstraße, directamente al frente de la estación del metro “Sternschanze”.

■ Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt?!

Handlungsmöglichkeiten gegen Benachteiligung beim Zugang zu Wohnraum

Migrant*innen erleben es, Beratungsstellen erfahren es: Für Menschen mit nicht „deutsch“ klingendem Namen, einem Akzent in der deutschen Sprache, religiösen Symbolen oder einem Aussehen, das (vermeintlich) auf Migrationsgeschichte verweist, ist die Wohnungssuche ungleich schwieriger.

Doch ist diese Benachteiligung häufig nicht leicht zu beweisen und Betroffene haben das Gefühl, sich nicht wehren zu können.

In der Veranstaltung geht es neben Informationen zu Diskriminierung beim Zugang zu Wohnraum daher vor allen Dingen um Handlungsmöglichkeiten.

Eine Veranstaltung der Antidiskriminierungsberatung amira, Kooperationsprojekt von verikom und basis & woge e.V.

Referentinnen:

Heike Fritzsche, Referentin im Forschungsreferat der Antidiskriminierungsstelle des Bundes
Eva Maria Andrades, Projektleiterin des Antidiskriminierungsnetzwerks Berlin des Türkischen Bundes in Berlin-Brandenburg
Beraterinnen und Ratsuchende von amira.

30. September 2015: 17.30 - 19.30 Uhr

Ort: Dorothee Sölle Haus, Diakonisches Werk, Königstraße 54, Hamburg - Altona

■ Interkulturelle Beratung zu häuslicher/familiärer Gewalt und Zwangsheirat

Fortbildung für sozialpädagogische Fachkräfte

In der Arbeit mit von gewaltbetroffenen Menschen unterschiedlicher Herkunft ist es überaus wichtig, Vertrauen zu schaffen und Hoffnung aufzuzeigen.

Ziel der Fortbildung ist es, individuelle Ressourcen zu aktivieren und Handlungsoptionen zu erweitern, um in der interkulturellen Beratung gemeinsam mit den Betroffenen konstruktive Lösungsstrategien entwickeln zu können.

Grundlagenwissen über Formen und Folgen von häuslicher und familiärer Gewalt sowie Zwangsverheiratung wird vermittelt, Gefahrenanalyse/Risikoeinschätzung, Handlungs- und Schutzmöglichkeiten sowie rechtliche Aspekte werden mit abgeklärt.

Die Fortbildung bietet Raum für Austausch und Fallbesprechungen sowie eine Betrachtung von Rollenbildern und ihren Funktionen.

7. Oktober 2015: 09.30 – 16.00 Uhr

Ort: verikom am Wohlerspark, Norderreihe 61, Hamburg - Altona

Um Anmeldung bis zum 25. September 2015 wird gebeten unter: anmeldung0710@verikom.de